

**Erledigt**

## Yosemite Kernel-Problem Bootloader

**Beitrag von „ThiAs“ vom 17. September 2016, 16:53**

Hallo,

ich habe einen USB-Stick erstellt (Mac OS Extended), darin Yosemite mit Terminal installiert, sowie den Kernel eingefügt.

In den Extra-Ordner die AppleRTC, FakeSMC, NullCPUPowerManagement, toledaARPT gepackt. org.chameleon.Boot sieht wie folgt aus:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN"
"http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">
<plist version="1.0">
<dict>
<key>CsrActiveConfig</key>
<string>103</string>
<key>Kernel Flags</key>
<string>-f -v npci=0x3000</string>
</dict>
</plist>
```

Beim booten kommt folgende Fehlermeldung:

Can't find boot file:!/System/Library/Kernels/Kernel'

Ich weiß nicht mehr weiter.

Vielleicht gehe ich die Sache komplett falsch an. Ich habe mich an folgende Anleitung gehalten:

[OS X El Capitan AMD CPU und AMD GPU \(Kurzanleitung\)](#)

Kann mir bitte jemand helfen?

Mit freundlichen Grüßen

## Beitrag von „ralf.“ vom 17. September 2016, 17:38

Da muß dann auch [Kernel](#) nach, auf den Stick nach /System/Library/Kernels/  
kopiert werden, mit dem Namen Kernel

Falls /System/Library/ auf dem Stick nicht vorhanden ist, dann den Kernel in den Extra-Ordner  
und diesen Pfad in die plist eintragen.

Der Hauptteil der Plist könnte so aussehen:

```
<key>EthernetBuiltIn</key>
<string>Yes</string>
<key>Kernel Flags</key>
<string>kext-dev-mode=1 npci=0x2000 -v</string>
<key>GraphicsEnabler</key>
<string>No</string>
<key>Default Partition</key>
<string>hd(0,4)</string>
<key>Timeout</key>
<string>5</string>
```

Der GraphicsEnabler entweder auf Yes oder No. Erst mal noch nicht eintragen. Sondern im  
Chameleon-Menü eintragen

npci=0x2000 erst mal noch nicht einfügen. Erst mal ausprobieren ob 2000 oder 3000

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 17. September 2016, 18:24

[@ThiAs](#) Du versuchst hier gerade einen Yosemite USB Installer mit einem El Capitan Enoch  
Bootloader zu vermischen.

[@ralf.](#) Ich weiß gar nicht ob das so funktioniert, einfach so einen USB Installer Stick nehmen  
und dann den Kernel einsetzen, ... hast du so erfolgreich installiert?

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 17. September 2016, 20:08**

Ja

Mit dem Tomatenmonster hatte ich den Stick erstellt, und den Kernel in den richtigen Ordner kopiert. Enoch kannte ich noch nicht.

Knifflig wurde es dann mit den richtigen Bootflags voranzukommen. Eine Sata-PCIe-Karte benutzt damit die SSD erkannt wird. USB2 im Bios deaktiviert. Verschiedene wichtige Bios-Einstellungen wie Cool & Quiet deaktiviert.

HPET aktiviert.

[@ThiAs](#) hat wohl das Script createinstallmedia verwendet, und dann Enoch installiert.

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 17. September 2016, 20:36**

Das ist echt kompliziert und ich habe keine Ahnung was ich überhaupt mache.

Viel gelesen und nichts verstanden. Mal so, mal so, dann doch anders.

Ich gebe auf.

Mit freundlichen Grüßen

ThiAs

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 17. September 2016, 20:47**

Ist mir ein Rätsel ... dieses AMD USB Installer. 😞

Weil man lässt sich den Paket Inhalt von der .app zeigen,

- geht nach Contents, SharedSupport

- öffnet die InstallESD.dmg

- öffnet die BaseSystem.dmg
- im FPDP stellt man OS X Base System wieder her
- fügt den Ordner Packages ein
- fügt die vier Dateien AppleDiagnostics.chunklist, AppleDiagnostics.dmg, BaseSystem.chunklist, BaseSystem.dmg ein
- fügt den Kernel nach S/L/Kernels ein
- Bootloader, Extra Ordner, etc.

Nach dieser ewigen Odyssee ist man dann bereit für den ersten Install Versuch. 🤖

Und dann kommt Ihr daher und macht einen USB Installer Stick mit dem Terminal und das geht auch noch, ich kapiere es nicht? 😄

---

### Beitrag von „ralf.“ vom 17. September 2016, 20:56

Diese Odyssee am Anfang habe ich ja das in diese [Tool](#) gepackt.

#### Also, Stick erstellen

- Mein Tool ausführen
- Enoch installieren.
- Den Kernel nach S/L/K
- FakeSMC.kext in den Kext Ordner

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 17. September 2016, 20:58

Und das funktioniert? Du bist ja genial! 👍

[@ThiAs](#) Aufgeben ist keine Option, wer umfällt steht einfach wieder auf.

## Beitrag von „ralf.“ vom 17. September 2016, 21:27

Also das Tool für Yosemite habe ich eben gerade erstellt und hochgeladen. Teste gerade einen Stick zu erstellen.

Naja waren nur kleine Änderungen nötig um aus dem Tool für 10.11 eines für Yosemite zu machen.

---

## Beitrag von „ThiAs“ vom 17. September 2016, 22:35

Bootstick erstellt, das Tool von ralf. ausgeführt.

Enoch ausgeführt.

Unter Yosemite System/Library/Kernel den 10.10.5\_rc4 eingefügt.

Unter Extras wie beschrieben AppleRTC,FakeSMC, NullCPUPowerManagement, toledaARPT gepackt.

Boot.plist habe ich nicht geändert.

Rechner startet bleibt aber hängen bei: PCI Konfiguration begin

---

## Beitrag von „ralf.“ vom 17. September 2016, 22:41

wow, das ging ja fix

**EDIT**

Stimmt, [@derHackfan](#) Ich war eben nicht ganz bei der Sache

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 17. September 2016, 22:48

[Zitat von ThiAs](#)

Rechner startet bleibt aber hängen bei: PCI Konfiguration begin

Das bekommt man mit den Boot Flag npci=0x2000 oder npci=0x3000 in den Griff.

Die HD 5850 braucht mit Clover in der config.plist den ATI Inject und mit Chameleon/Enoch den GraphicsEnabler=Yes um auf den Desktop zu kommen.

---

## Beitrag von „ThiAs“ vom 18. September 2016, 11:11

Nachtrag, sehe den Apfel, der Fortschrittsbalken steht jedoch still.

Mit -v gestartet und er hängt bei:

```
MAC Framework succesfully initialized
using 16384 buffer headers an 10248 cluster IO buffer headers
IOAPIC: Version 0x21 Vectors 64:87
IOAPIC: Version 0x21 Vectors88:119
ACPI: sleep states S3 S4 S5
RIC: Only single RAM bank (128 bytes)
pci (build 00:11:20 Sep 19 2014)
```

Boot.plist:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN"
"http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">
<plist version="1.0">
<dict>
<key>EthernetBuiltIn</key>
<string>Yes</string>
<key>Kernel Flags</key>
<string>/system/library/kernels/kernel</string>
<string>kext-dev-mode=1 npci=0x3000 -v</string>
<key>GraphicsEnabler</key>
<string>Yes</string>
<key>Default Partition</key>
<string>hd(0,4)</string>
<key>Timeout</key>
```

```
<string>5</string></dict>
</plist>
```

Könnte es daran liegen, weil mein Stick nur eine Partition hat?

---

### **Beitrag von „spakk“ vom 18. September 2016, 12:37**

Hi ThiAs, kannst du uns deine verbaute Hardware hier kurz beschreiben.

Angaben zu deine Mainboard mit Hersteller Bezeichnung.

Genaue Angaben zu deiner CPU und zu dee Grafikkarte würden mir erst einmal für das erste ausreichen.

Ich kann hier nirgends die erfragten Angaben erkennen.

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 18. September 2016, 12:48**

Habe die Hardware in meiner Signatur eingetragen.

Die Soundkarte, W-Lan-Karte und Bluetooth-Stick habe ich noch nicht eingebunden!

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 18. September 2016, 13:11**

### [Zitat von ThiAs](#)

```
<string>kext-dev-mode=1 npci=0x3000 -v</string>
```

Schreib bei den [Bootflag](#) noch mal den **-f** dazu, benötigt unter Yosemite um booten zu können...

---

## **Beitrag von „spakk“ vom 18. September 2016, 13:20**

Board: ASRock 890FX Deluxe 4Prozessor: AMD Phenom II X4 955 ==> hierfür benutze den Kernel **10.10.5\_SSEPlus\_V2** oder **V3**

Grafikkarte: AMD Radeon HD 5800 suche im Netz nach gepatchte Treibern für deine AMD Radeon HD 5800 für Yosemite oder modifiziere die info.plist dieser beiden Treibern "AMDRadeonX3000.kext und AMD5000Controller.kext" mit deiner Grafik vendor-id und device-id. Diese beiden Treibern findest du in: System/Library/Extensions/

da ich im Moment nicht an meinem hackintosh sitze ist es problematisch für mich dir diese Treibern aus meinem smartphone heraus zu modifizieren. Eventuell ist jemand hier, der dir die beiden Treibern patcht und hier hoch laden kann.

---

## **Beitrag von „ralf.“ vom 18. September 2016, 13:42**

### [Zitat von ThiAs](#)

Nachtrag, sehe den Apfel, der Fortschrittsbalken steht jedoch still.

Mit -v gestartet und er hängt bei:

```
MAC Framework succesfully initialized
using 16384 buffer headers an 10248 cluster IO buffer headers
IOAPIC: Version 0x21 Vectors 64:87
IOAPIC: Version 0x21 Vectors88:119
ACPI: sleep states S3 S4 S5
```



RIC: Only single RAM bank (128 bytes)  
pci (build 00:11:20 Sep 19 2014)

Alles anzeigen

Das hatte ich bei meinem AMD erst vor kurzem.

Am Ende half nur, die richtige Grafikkarte einzubauen (es kann nicht schaden wenn du dir noch eine 8400GS besorgst - 10 Euro).

Lade mal die AMDRadeonX3000.kext und AMD5000Controller.kexte hoch

---

### **Beitrag von „spakk“ vom 18. September 2016, 13:53**

Zudem muss darauf geachtet werden, dass die AppleIntelCpuManagement.kext in S/L/E entfernt wird oder die extension in \*.bak umgeändert wird. Als lauffähige alternative nutzte hierfür die NullpowerCpuMangement.kext entweder in Extra/Extensions/ oder in S/L/Extensions speichern (....Das hast du bereits installiert)

PS:sollte dein System beim nächsten Bootvorgang irgendwo hängen bleiben, so mache bitte ein Bild mit deinem Smartphone und Poste es hier hoch

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 18. September 2016, 14:36**

[@spakk](#) befindet sich in S/L/Extensions

[@ralf](#). die beiden Kexte habe ich hier liegen  
Grafikkarte VEN\_1002 / DEV\_6899

---

## Beitrag von „ralf.“ vom 18. September 2016, 15:33

Dann probier mal

`npci=0x2000`

Diese Werte nicht in die plist eintragen, sondern im Clover-Menü eintippen und dann Enter

Also `npci=0x3000` aus der plist rausnehmen

Die 2 Kexte kannst du unter Erweiterte Antwort hochladen.

---

## Beitrag von „ThiAs“ vom 18. September 2016, 16:17

`npci=0x3000` gelöscht und `npci=0x2000` per Hand eingegeben.

---

## Beitrag von „spakk“ vom 18. September 2016, 16:31

~~teste es mal mit diesem Inhalt von Carlo\_67, zwar war das Paket ursprünglich für einen anderen Zweck unter Mavericks gedacht aber sollte auch den Dienst unter Yosemite verrichten, siehe Anhang~~

~~was zu machen ist, navigiere nach System/Library/Extensions/ benenne die vorhandene Originale Treiber in \*.bak um oder auf dem Desktop verschieben oder kopieren:~~

~~**AppleACPIPlatform.kext, AppleAHCIPort.kext, IOPCIFamily.kext,**~~

~~Anschließend füge den gesamten Inhalt des Pakets nach S/L/Extensions, dh. AppleACPIPlatform.kext, AppleAHCIPort.kext, IOPCIFamily.kext, PlatformUUID.kext~~

~~benutze für das Einfügen der oberen Treiber den Kext Wizard um den Inhalt des Pakets in den jeweiligen Ordner zu verschieben.~~

benenne diesen Treiber "AppleTyMCEDriver.kext" auch noch in AppleTyMCEDriver.bak um

Dann starte abschließend dein System mit: `v f kext-dev-mode=1 .....` ( Zur info, die Eingabe des bootflags `npci=0x...` ist nicht erforderlich)

ich habe deinen vorherigen Beitrag oben zu spät bemerkt, mache alle Änderungen rückgängig!  
PS: auch deine Hardware-ID waren schon bereits vom Hause aus eingetragen, daher ist das patchen der Treibern nicht erforderlich

Nimm mal das Toleda Airport Kext Paket (toledaARPT) aus Extra/Extensions heraus, vermutlich führt dass zu den Problem mit "

Kernel Extensions in backtrace mit Applemobilfileintegrity....

" danach starte noch einmal dein System neu

...dann sollte es funktionieren

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 18. September 2016, 17:10**

Da war ich wohl zu schnell.

~~AppleACPIPlatform.kext~~ PlatformUUID.kext ist die Sicherung verschwunden oder es war keine drauf.

System hängt weiterhin beim Ladebalken.

Das beste wird sein, ich kaufe mir einen iMac, schade um eure und meine kostbare Zeit.

Verliere die Geduld.

Liegt es vielleicht an der W-Lan und Soundkarte?

---

### **Beitrag von „spakk“ vom 18. September 2016, 17:20**

....Nerven verlieren beim Hackintosh aufsetzen, dass ist der verehrte Weg...Deine Hardware wird funktionieren jedoch muss man ein wenig Geduld und Zeit aufbringen und die

Problemchen nachgehen und schrittweise nach zu bessern bis das System steht. Ansonsten bei Windows OS bleiben oder real mac kaufen

die AppleACPIPlatform.kext muss in den S/L/Extensions vorhanden sein, sonst kann das nicht funktionieren, schaue nach wo du die original Datei hingeschoben hast und füge sie wieder in den Ordner. andernfalls öffne die Installer.app mittels Pacifist.app navigiere nach S/L/Extensions und exportiere die AppleACPIPlatform.kext auf deinem Desktop und anschließend nach S/L/E

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 18. September 2016, 17:23**

Ich habe nicht nur einen Mac, leider heute für meine Anwendungen zu schwach auf der Brust.

---

### **Beitrag von „spakk“ vom 18. September 2016, 17:28**

lege eine Pause ein, denn Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut ...in diesem Sinne

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 18. September 2016, 18:40**

Nimm mal Wlan, Soundkarte und Bluetooth-Adapter raus.

Und führe mal unter Windows DAs Programm [Sysinfo](#) aus, um an die Vendor und Device-IDs zu kommen. Und die mal posten.

---

### **Beitrag von „Nelli1984“ vom 18. September 2016, 19:08**

Also ich habe die ATI HD 5870 und bin ein ziemlicher Leihe ABER, ich habe gefühlte tausend mal bei mir Installiert von 10.6... bis 10.11.6 und ich habe noch nie

probleme mit der Grafikkarte gehabt.

ich würde an deiner Stelle einen neuen Stick mit Diskmaker oder Clover V6 oder den Universal Install. machen und dann in der Config.plist nur INJEKT ATI anhängen. Bei mir reichte dies. Keine Kernel keine Kexte nichts es lief.

Gruß Nelli1984

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 18. September 2016, 20:23

Hallo @ThiAs wie kann man dich motivieren?

Welches Erfolgserlebnis gibt dir einen Ruck für den nächsten Anlauf, was ist deine Vorstellung und Erwartung?

Bei mir zu Hause stehen drei AMD Hackintosh auf denen jeweils Mavericks, Yosemite und El Capitan läuft.

Wie habe ich das also gemacht?

Ich bin kein Freund von dem AMD USB Installer Stick, der funktioniert zwar aber mir persönlich ist das zu Fehler behaftet.

Also mache ich den "Vanilla" Install grundsätzlich mit einem USB 2.0 Adapter oder SATA Kabel an einem Intel Hackintosh.

Das hat den Vorteil dass der Install und anschließende Bootvorgang und die Einrichtung garantiert funktionieren, ich lösche grundsätzlich keine Kexte, ich verändere keine Kexte, die Platte (SSD/HDD) **an jedem Hack oder Mac** bootbar ist.

Zum Schluß nehme ich mir den Bootloader vor, in meinem Fall ist es Clover und da gilt weniger ist mehr, am besten auf einem kleinen 1-2 GB USB Stick.

Wie unterscheidet sich das zu einem Intel Hackintosh?

Eigentlich gar nicht, mit der einen Ausnahme dass ein AMD Kernel nach S/L/Kernels eingesetzt werden muss, das ist alles.

Gibt es sonst noch was?

Ja, die richtigen Clover Einstellungen in der config.plist musste ich jedesmal mühevoll herausarbeiten.

Zum Beispiel unter System Parameters braucht der eine AMD Hack die Kext Injections=Yes, der andere AMD Hack braucht die Kext Injections=No, warum auch immer ...

Aber Tatsache ist dass OS X auf einem AMD System kein Hexenwerk ist, es ist nicht schwieriger als auf einem Intel Hack, dieses Gerücht hält sich weiter.

Einige oder besser gesagt viele original Apple Features laufen nicht, damit muss man entweder leben oder auf Intel umsteigen.

Ich drücke dir die Daumen und hoffe du findest den richtigen Weg.

---

### **Beitrag von „spakk“ vom 18. September 2016, 20:28**

Ich ziehe es immer vor den USB Stick ohne zusätzliche Tools zu erstellen. Ich benutze immer das Festplattendienstprogramm und bin bisher immer erfolgreich gewesen.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 18. September 2016, 20:50**

[Zitat von ThiAs](#)

VEN\_1002 / DEV\_6899

Das müsste dann eine HD5850 sein. Also GraphicsEnabler=No

Und vergiss nicht den FakeSMC.kext in den Kext-Ordner zu legen. Ohne den kext geht gar nichts.

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 18. September 2016, 21:06**

Guten Abend.

[@Nelli1984](#)- ich habe ein AMD-System ohne EFI

[@derHackfan](#)- vlt bin ich einfach nur Überarbeitet, irgendwann bekomme ich es Dank eurer lieben Hilfe schon hin

[@ralf.](#)

- wie du es schreibst, hatte ich alles so installiert und konfiguriert, habe nun den Stick formatiert und werde noch einmal von vorn anfangen, vlt wird es dann besser.

1. Stick formatieren

2. [Bootloader](#) Enoch Clover ausführen

3. Yosemite mit dem "Y-Installationsstick-Creating-Tool" installieren

hoffe bis hierher ist alles richtig.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 18. September 2016, 21:08**

Ich würde auch noch einen zweiten Stick im Clover erstellen. Vielleicht funktioniert das hier besser.

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 18. September 2016, 21:36**

Stick erstellt.

Yosemite installiert.

~~Wo sollte ich denn am besten die Haken bei Clover setzen, wie gesagt, ich habe kein EFI-Board?~~

Haken gesetzt bei:

Installiere boot=af in der MBR

CloverEFI 64Bit SATA

Theme AppleStyle

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 18. September 2016, 21:47**

### [Zitat von ThiAs](#)

Wo sollte ich denn am besten die Haken bei Clover setzen, wie gesagt, ich habe kein EFI-Board?

Meinst du jetzt beim Install von Clover auf USB Stick oder bist du schon in der config.plist am editieren?

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 18. September 2016, 21:52**

Install von Clover, mehr will ich heute nicht machen, in der Ruhe liegt die Kraft.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 18. September 2016, 22:41**

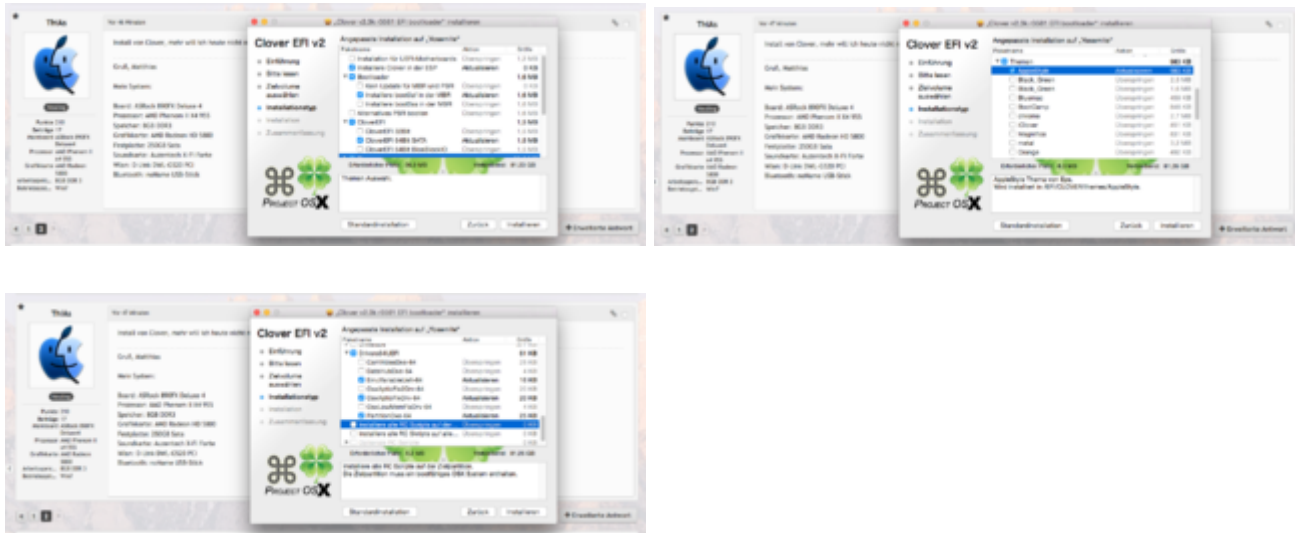
Deine Auswahl sieht für den Anfang schon gut aus mehr braucht es da eigentlich nicht auf einem Legacy System. Eventuell noch den NvmExpressDxe-64 Driver aus Drivers64 😊

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 18. September 2016, 22:43**

Sorry, muss morgen früh raus .. darum siehe Bilder.






---

## Beitrag von „ThiAs“ vom 19. September 2016, 01:26

Danke euch!

Stick ist fertig, hatte auf dem Desktop noch ein EFI-Laufwerk aber nach Neustart verschwunden-  
habe diesen vorsichtshalber gesichert. Muss der nicht auf dem Bootstick sein oder ist meine Reihenfolge der Installation falsch?

Gute Nacht.

---

## Beitrag von „ralf.“ vom 19. September 2016, 13:05

Wird oft vergessen: Die Kexte - wichtig - FakeSMC - in den Ordner 10.10.  
Und möglichst wenig Kexte. Vielleicht noch einen fürs Powermanagement

## Beitrag von „ThiAs“ vom 19. September 2016, 20:05

Genau so habe ich es gemacht. Den Kernel noch an die richtige Stelle gelegt. Zur Vorsicht noch den Clover Configurator geladen und mal reingeschaut, dabei ist es auch geblieben.

Den EFI-Ordner, den der Bootloader auf dem Desktop als Laufwerk angelegt hat, habe ich auf den Bootstick kopiert.

Jetzt erst mal Nachtschicht.

Gute Nacht!

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 19. September 2016, 20:22

### [Zitat von ThiAs](#)

Den EFI-Ordner, **den der Bootloader auf dem Desktop als Laufwerk angelegt hat**, habe ich auf den Bootstick kopiert.

Den Satz verstehe ich jetzt zwar nicht, aber du wirst uns ja hier im Thread berichten. 👍

---

## Beitrag von „ThiAs“ vom 19. September 2016, 23:49

Beim installieren von Clover auf den Stick wurde auf dem Desktop ein Laufwerk "EFI" angelegt. Dieser beinhaltete die Datei boot sowie den Ordner für Kexte der einzelnen OS (10.9 , 10.10 ...). Da ich nicht wusste wohin damit ging ich davon aus, er gehört auf den Bootstick.

---

## **Beitrag von „ich28“ vom 20. September 2016, 00:35**

EFI musst du über clover configurator Mounten erst dann wird es wieder sichtbar.  
Und erst dann kannst du die config.plist bearbeiten.

---

## **Beitrag von „Dentai“ vom 20. September 2016, 07:15**

Ne Ne, ich hatte das auch schon öfter das die Efi Partition nach der Clover Installation auf dem Desktop angezeigt wurde.

Die Ordnern und Daten daraus sollten aber nicht von da weg kopiert werden. Die EFI Partition ist bereits Bestandteil des USB Sticks. Mit dem Configurator kann du die plist aus der EFI bearbeiten. Außerdem sollten auch die Kext Files auf die EFI. Ich glaube da geht beim erstellen des Stick schon etwas schief.

---

## **Beitrag von „ThiAs“ vom 20. September 2016, 18:09**

Ok, nun passt der Stick.

EFI/CLOVER/kexts/10.10/ FakeSMC.kext und NullCPUPowerManagement.kext eingefügt.  
im Ordner System/Library einen Ordner Kernel erstellt und dort kernel\_10.10.5\_rc3  
10.10.5\_SSEPlus\_V3 eingefügt.

Habe ich es richtig verstanden, dass aus dem EFI  
VBoxHfs-64.efi gelöscht werden soll und dafür  
HFSPPlus.efi eingefügt wird?

---

## **Beitrag von „ralf.“ vom 20. September 2016, 18:37**

Das mit dem VBoxHfs-64.efi kannst du machen. Es schadet nicht.  
Bei meinen Hackis brauchte ich es nicht.

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 20. September 2016, 20:59**

[Zitat von ralf.](#)

Das mit dem VBoxHfs-64.efi kannst du machen. Es schadet nicht.  
Bei meinen Hackis brauchte ich es nicht.

Gut, lasse ich es so.

Benötige ich die AppleRTC.kext, wenn ja, wo finde ich die?

Im Anhang ein paar Bilder von der Clover-Konfiguration.  
Könnte da mal bitte jemand ein Auge drauf werfen?

Mit diesen Einstellungen gibt es beim booten ein Neustart.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 20. September 2016, 21:16**

Die Haken sollten raus unter Graphics bei:  
Load VBios  
Inject ATI

Der Kernel - Dateiname nur Kernel - sollte in den Ordner System/Library/Kernel**S**

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 20. September 2016, 21:22**

Hier mal zum Vergleich oder zum Missbrauch die config.plist von meinem AMD System mit Phenom II X4 940BE und MSI KA780G ... mit Kext Injection = Detect/No ... SMBIOS = iMac14,2.

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 21. September 2016, 05:55**

Vielen Dank, schaue ich mal drüber.

Gibt es eine Bios-Einstellung, welche bei AMD nicht aktiviert sein darf?

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 21. September 2016, 08:00**

HPET aktivieren  
cool and quiet deaktivieren

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 21. September 2016, 14:37**

[Zitat von ralf.](#)

HPET aktivieren  
cool and quiet deaktivieren

Bei aktiviertem HPET kam beim booten failed, habe es darauf hin deaktiviert- ebenso Cool and Quiet.

Langsam wird es was, leider noch immer kein vollständiges booten.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 21. September 2016, 15:02**

Du hast da wahrscheinlich eine FakeSMC mit Plugins. Die Plugins kann man einfach löschen: In Windows besteht der Kext aus Ordner und Dateien.

In MacOS die FakeSMC umbenennen. z.B. bak aus Dateieindung dranhängen. Dann kann man den Inhalt sehen.

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 21. September 2016, 15:59**

Danke, ich hatte mich schon gewundert, warum noch ein FakeSMC. kext 2 dabei war.

HPET habe ich wieder aktiviert und lief durch bis zum nächsten Stop.

Mac OS version:  
Not yet set

Liegt es daran, weil auf meiner eigentlichen Festplatte noch Windows drauf ist?

---

**Beitrag von „ralf.“ vom 21. September 2016, 16:02**

Ohne Foto kann man da nichts zu sagen. Windows stört nicht beim Booten

---

**Beitrag von „ThiAs“ vom 21. September 2016, 16:04**

Bild,;

und vielen Dank für deine Geduld!

---

**Beitrag von „derHackfan“ vom 21. September 2016, 16:28**

Vielleicht kannst du mal das SMBIOS ändern, unter Umständen funktioniert es mit MacPro3,1 oder MacPro5,1 oder iMac14,2, ein Versuch ist es doch wert?

---

**Beitrag von „ThiAs“ vom 21. September 2016, 16:48**

Hatte ich bereits probiert.  
Kein Erfolg.

---

**Beitrag von „ralf.“ vom 21. September 2016, 16:49**

[@ThiAs](#)

In diesem Teil der Fehlermeldung stehen die weniger interessanten Dinge. Weiter oben ist wichtiger

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 21. September 2016, 17:12**

@'ralf.

**Anbei die Bilder.**

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 21. September 2016, 17:38**

Der AppleMobileFileIntegrity.kext macht hier Schwierigkeiten

[@spakk](#) hat [hier](#) schon mal mit dem zu tun gehabt. PikerAlpha hat [hier](#) drüber geschrieben. Den durch eine ältere Version ersetzen bringt es vielleicht.

[hier](#) vor allem von dem geschrieben

Demnach nur noch einmal neu starten

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 21. September 2016, 19:17**

Toleda Airport Kext Paket habe ich nicht drauf

"benenne diesen Treiber "AppleTyMCEDriver.kext" auch noch in AppleTyMCEDriver.bak um"

Reboot



---

### **Beitrag von „spakk“ vom 21. September 2016, 19:33**

Zugriffsrechte reparieren und cache erneuern nicht vergessen (benutze hierfür Kext Wizard), dann Neu starten

PS: aber irgend ein W-LAN treiber verursacht das Problem mit der AppleMobileFileIntegrity.kext...untersuche dein System gründlich  
Du musst den Treiber in AppleMobileFileIntegrity.bak umändern!.Da sonst dein System nicht booten wird..führe den Test durch und berichte uns

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 21. September 2016, 20:29**

Beide Dateien umbenannt, Wizards ausgeführt.

Funktioniert leider immer noch nicht. Warum soll ein W-Lan Treiber geladen werden- habe keine entsprechende Karte mehr drin.

---

### **Beitrag von „spakk“ vom 21. September 2016, 20:37**

Wo bleibt nun dein System hängen? Möglichst ein Bild posten

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 21. September 2016, 20:57**

Kann man den Brotvorgang nicht pausieren zwecks Bilder machen?

---

### **Beitrag von „spakk“ vom 21. September 2016, 21:44**

Da ist nichts geändert worden in S/L/E!

überprüfe bitte den Inhalt in s/l/e klicke mit der rechten mousetaste auf die jeweiligen Treibern und betätige "Informationen" dort schaue bitte nach was unter "Name & Suffix" geschrieben steht, welche Endung dein Treiber hat....Vermutlich steht da xxxxxx.bak.kext , das ist nur eine Vermutung. Falls das so sein sollte dann ändere daß bitte mit der korrekten Endung und führe die Reparatur der Zugriffsrechten durch etc

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 21. September 2016, 22:32**

So sehen die Ordner aus. Endung: .bak

---

### **Beitrag von „spakk“ vom 21. September 2016, 23:22**

Ein User hatte mit Yosemite die selbe Fehlermeldung mit meinem Kernel gehabt. Dann hat er diesen Kernel benutzt und angeblich waren die Probleme behoben. Sonst weis ich leider kein Rat.

Hier der Kernel link:

[http://www.insanelymac.com/forum/...5a024&post\\_return=2168611](http://www.insanelymac.com/forum/...5a024&post_return=2168611)

ich hoffe das es dir weiter hilft das Problem zu beheben.

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 21. September 2016, 23:46**

Könntest du mir bitte sagen, wie der Kernel heißt?

Dann brauche ich mich nicht extra Registrieren.

---

### **Beitrag von „spakk“ vom 21. September 2016, 23:50**

Kernel befindet sich im Anhang

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 22. September 2016, 08:04**

Habe zwischenzeitlich einen anderen Kernel probiert: Fehlermeldung heute den 10104R1: gleiche Fehlermeldung

ist ein Problem mit USB, werde heute Abend einen USB-Hub benutzen.

FixUSB hat nicht geholfen

---

### **Beitrag von „spakk“ vom 22. September 2016, 09:14**

Irgendwo im Detail wird der Fehler liegen. Lade den Inhalt deines Clover Ordners hier hoch, eventuell können wir die vermeintliche Ursache herausfinden

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 22. September 2016, 10:59**

Bei dem Fehler finde ich im Web die Empfehlung, den SATA-Port auf AHCI umzustellen. Was ja für die Installation sowieso gemacht werden muss.

Bei USB-Problemen mal den USB-Port wechseln. Speziell bei AMDs, habe ich zum Installieren USB2/3 im Bios deaktiviert. Dann hat man noch USB1.1. USB2-Stick benutzen

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 22. September 2016, 13:04**

Ohne Erfolg,  
USB-Tastatur und USB-Maus abgeklemmt dafür PS2-Tastatur hilft auch nicht.

---

### **Beitrag von „spakk“ vom 22. September 2016, 15:36**

Hier mein Vorschlag um den gesamten Dialog zu verkürzen bzw. zu beschleunigen.  
Was du beachten bzw. machen musst:

1. Uploade ein paar Bildern von deinem aktuellen [BIOS Einstellungen](#)
2. Erstelle den Yosemite Installer mittels Disk Utility, das funktioniert immer. Installiere Clover bootloader und installiere die notwendigen Systemtreibern bzw. Chipset Treiber für dein system. Entferne die Treibern die Probleme mit AMD verursachen aus S/L/E
3. zeige uns den Inhalt des Clover Ordners , speziell die config.plist sowie den Inhalt des ....Kexts/10.10 Ordner.

Womöglich lassen sich durch diese bewährte Install/ Vorbereitungs Methode die aktuelle Problem besser lokalisieren und beheben.

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 22. September 2016, 16:19**

Dann fange ich mal mit dem Bios an.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 22. September 2016, 17:38**

Die [BIOS Einstellungen](#) finde ich jetzt nicht so problematisch, bei meinen AMD Systemen genügt ein "Load Optimized Defaults" und SATA muss auf AHCI eingestellt sein.

Was macht der USB Installer Stick ...?

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 22. September 2016, 17:42**

#### [Zitat von derHackfan](#)

Die [BIOS Einstellungen](#) finde ich jetzt nicht so problematisch, bei meinen AMD Systemen genügt ein &quot;Load Optimized Defaults&quot; und SATA muss auf AHCI eingestellt sein.

Was macht der USB Installer Stick ...?

Für den Stick suche ich eine Anleitung, wenn ich fertig bin melde ich mich wieder.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 22. September 2016, 17:45**

Die steht doch weiter oben ... auf Seite 1 ... [Klick](#). 😊

---

## Beitrag von „spakk“ vom 22. September 2016, 17:48

Die [BIOS Einstellungen](#) sind vollkommen in Ordnung, ich habe nichts festgestellt. Was ist mit der Config.plist und der Inhalt des 10.10 Ordner aus bzw. hast du den Versuch unternommen den USB Stick via Festplattendienstprogramm zu erstellen, da ich das so verstanden habe, dass du ein Tool dafür benutzt hast. Erstelle den USB Stick wie das [hier](#) auf dem Video zu sehen ist, klammere jedoch den Part mit dem Enoch Bootloader aus, da du gerne Clover als Bootloader installieren möchtest. ...ich möchte nur damit soweit es geht alles ausgrenzen. Deine Hardware ist OS X kompatibel und sollte auch funktionieren

Nur Geduld, dann wird es funktionieren, wir haben zu Beginn alle ein wenig mehr oder weniger Lehrgeld bezahlen müssen...meistens kleine Fehler die man übersehen hat....

---

## Beitrag von „ThiAs“ vom 22. September 2016, 17:51

Ich fange noch einmal komplett neu an.  
Bootstick erstellen  
Yosemite mit Tool installieren  
[Clover installieren](#) mit den Haken wie weiter oben beschrieben.

Nachtrag.

Stick ist fertig erstellt.

Kopiere jetzt FakeSMC in EFI/Clover/kexts/10.10, NullCPU habe ich weg gelassen

Unter System/Library/ Ordner "Kernels" und darin ist der 10104R1-Kernel

Jetzt fehlt nur noch meine Festplatte

Muss ich unbedingt einen iMac oder MacPro im Clover eintragen?

**Nachtrag!**

**~~Festplatte formatiert, Installation läuft hoffentlich durch!~~**

Installation beendet, Neustart von Stick, Yosemite-Platte ausgewählt: **startet nicht**

---

### **Beitrag von „spakk“ vom 22. September 2016, 20:21**

Der AMD Kernel muss nach S/L/kernels eingefügt werden, sonst kannst du nicht von deiner Mac OS X HDD booten.

Das musst du später jedesmal nach dem update machen. Denn nach der Installation bzw. nach jedem Update wird ein Vanillia Kernel für intel CPUs dort automatisch installiert.

Desweiteren ändere bzw. entferne die problematische Treibern aus S/L/E, wie bereits zuvor in deinem USB Flash Disk gemacht hast.

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 22. September 2016, 20:34**

Du meinst diese:

AppleMobileFileIntegrity.bak

AppleTyMCEDriver.bak

---

### **Beitrag von „spakk“ vom 22. September 2016, 20:38**

Ja, du musst die selben Änderungen die du zuvor auf dem stick gemacht hast nun an deine installierte Version vornehmen.

Wichtig, mache dir Notizen für die Zukunft zudem erstelle von deiner läuffähige OS X Version ein Clone mittels CCC oder das was der app Markt hergibt. Nur für den Fall des falles.

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 22. September 2016, 20:42**

Irgendwie raffe ich es jetzt nicht.

also nicht auf dem Stick ändern, sondern auf der Festplatte?

Also ausbauen und am Mac dranhängen und dann ändern.

---

### **Beitrag von „spakk“ vom 22. September 2016, 20:45**

Wenn es nicht anders geht, dann musst du das leider so machen. Wenn du dich jedoch mit Terminal Codes gut auskennst dann boote im Single user mode und führe die Änderungen durch.

Daher ist es Ratsam immer eine zweite lauffähige Partition an einem AMD Hackintosh zu haben, um Änderungen reibungslos über die andere Partition zu erledigen

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 22. September 2016, 21:37**

Startet nicht, nur reboot.

Könnte es am fehlenden NullCPU liegen?

---

### **Beitrag von „spakk“ vom 22. September 2016, 21:49**



Nullcupowermanagement muss installiert werden das wurde mehrfach beschrieben

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 22. September 2016, 22:19

[Zitat von spakk](#)

Nullcupowermanagement muss installiert werden das wurde mehrfach beschrieben

Jau, ... und so sollte es im Idealfall aussehen ...



---

## Beitrag von „ThiAs“ vom 22. September 2016, 22:27

So sieht es nur auf dem Sick aus.  
Festplatte hat zwar EFI, aber ist leer.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 22. September 2016, 22:37**

Hast du den Clover Bootloader genauso eingerichtet?

Kannst du bitte noch mal deine config.plist hochladen, ich würde da gerne noch mal reinschauen.

Btw: Mein Yosemite 10.10.5 ist ein "Vanilla", d.h. ich habe keine Kexte gelöscht oder verändert ...

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 22. September 2016, 22:40**

Kein Problem, hier ist sie:

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 22. September 2016, 22:49**

Warte mal bitte ... ich versuche gerade mal was ...

Kannst du den AMD Kernel in S/L/Kernels mal nach ***amd\_kernel*** umbenennen, weil das schreibe ich gleich mal in die config.plist rein.

- Work in progress -

---

### **Beitrag von „ThiAs“ vom 22. September 2016, 22:51**

Auf dem Bootstick..., habe ich umbenannt.

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 22. September 2016, 22:57

[Zitat von ThiAs](#)

Auf dem Bootstick..., habe ich umbenannt.

Ich dachte du hast Yosemite schon installiert, nur kannst du es nicht booten?

Wenn ja, dann wiederhole das umbenennen auch da unter S/L/Kernels nach amd\_kernel, weil so steht es jetzt als Boot Flag in der config.plist im Anhang.

Wenn nein, dann "auf ein Neues" ... Install Versuch bitte. 😊

---

## Beitrag von „ThiAs“ vom 22. September 2016, 23:10

Kernel auf Stick und Platte umbenannt.

Datei auf Bootstick kopiert (alte entfernt).

Vom Stick gebootet, Festplatte ausgewählt, reboot.

Installiere jetzt neu.

...hängt

---

## Beitrag von „griven“ vom 22. September 2016, 23:25

Du musst ein wenig Geduld haben (bis zu 6 Minuten sind absolut normal) bis der Installer in die Puschen kommt 😊